

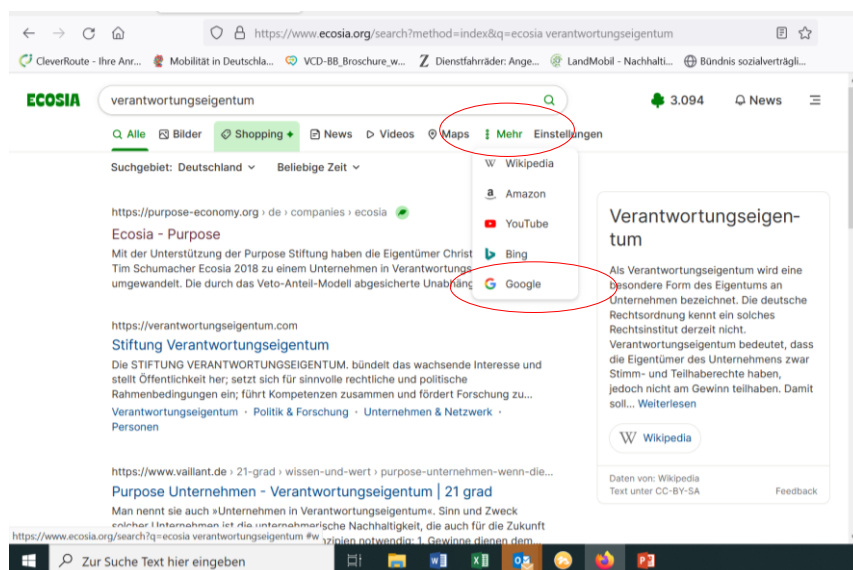
Ecosia - Suchmaschine für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung

Was ist ecosia?

Ecosia ist eine grüne Suchmaschine für den Umwelt- und Klimaschutz, die 2009 in Berlin ins Leben gerufen wurde. Weltweit gibt es momentan ca. 20 Millionen User:innen. Das Unternehmen verwendet die Einnahmen aus den Suchanfragen bzw. den Anzeigenschaltungen, um Bäume zu pflanzen. Bisher wurden an 13.000 Standorten vor allem im globalen Süden bereits mehr als 158.000.000 Bäume gepflanzt. (Stand: September 2022)

Liefert ecosia die gleichen Suchergebnisse wie google?

Bei Standardsuchen (Adressen, Namen, Informationen zu Produkten und Angeboten, Dienstleistungen usw.) gibt es keinen Unterschied zwischen den Suchergebnissen von ecosia und google. In einem typischen Arbeitsalltag im kirchlichen Kontext handelt es sich bei ca. 80 – 90 % um Standardsuchen. Hier ist kein Unterschied zwischen den Suchergebnissen festzustellen. Nur bei sehr spezifischen Suchen, z.B. nach Fachthemen oder nach Bildern und Videos liefert google andere bzw. umfangreichere Ergebnisse. In diesen Fällen ist eine Umleitung zu den Suchergebnissen von google sehr unkompliziert, mit zwei Klicks über die Menüführung „Mehr“ und „Google“, möglich. (siehe Abbildung)



Warum ist ecosia eine grüne und ökofaire Suchmaschine?

Ecosia trägt über sein Geschäftsmodell zur Stärkung von Frieden und Gerechtigkeit in der Welt und zur Bewahrung der Schöpfung bei. Nahezu alle Einnahmen der Suchmaschine fließen in Baumpflanzprojekte, vor allem in Ländern des globalen Südens. Auf diese Weise wird aktiv gegen den Klimawandel, für den Erhalt von Landschaften und Lebensraum, für den Schutz von Wildtieren und die Artenvielfalt gearbeitet. Gleichzeitig werden in Baumpflanzprojekten Arbeitsplätze geschaffen, die die Nahrungsversorgung und die Lebensqualität verbessern. Baumpflanzprojekte stärken die

Gleichberechtigung, vor allem auch der Frau, und fördern die allgemeinwirtschaftliche Stabilität von Gemeinschaften und Regionen.

Ecosia nutzt zertifizierten Ökostrom des Ökostromanbieters EWS Schönau. Der technische Partner von ecosia „Microsoft Bing“ nutzt allerdings nur in Teilen Ökostrom, weswegen ecosia Solaranlagen baut, um die verbleibende CO₂-Emissionen auszugleichen.

Die Darstellung von Suchergebnissen erfolgt auch nach ökologischen Kriterien und unterstützt damit eine nachhaltigere, ökofairere Welt.

Wie sieht es mit dem Datenschutz bei ecosia aus?

Ecosia unterliegt dem deutschen Datenschutzrecht und respektiert im Unterschied zu google und anderen Suchmaschinen die Privatsphäre der Nutzer:innen. Es werden weder Nutzerprofile erstellt, noch werden Daten an Dritte verkauft. Suchanfragen werden verschlüsselt, und Suchverläufe werden nicht über externe Tracking-Tools von Drittanbietern (wie „Google Analytics“) gesammelt und ausgewertet. Weitere Infos <https://info.ecosia.org/privacy>

Was ist außerdem besonders an ecosia?

Große Anteile des Unternehmens ecosia gehören der Purpose Stiftung. Die Inhaber:innen und Mitarbeiter:innen von ecosia setzen sich gemeinsam mit der Purpose Stiftung dafür ein, dass in Deutschland baldmöglichst eine neue rechtliche Eigentumsform, das „Verantwortungseigentum“, geschaffen wird. Durch das Verantwortungseigentum wird sichergestellt, dass zukünftige Gewinne eines gemeinwohlorientierten Unternehmens – z.B. auch bei einem Eigentümer:innenwechsel – weiterhin gemeinwohlorientiert, d.h. im Sinne einer sozial gerechten und ökologisch gesunden, zukunftsfähigen Welt, eingesetzt werden.

Weitere Infos zu ecosia gibt es unter <https://info.ecosia.org/what>

Für Anfragen und Hinweise zu diesem Thema steht Ihnen auch gerne das Umweltbüro der EKBO zur Verfügung:

umwelt@ekbo.de - 030 / 243 44 – 411